

Bierfassheber holen Landestitel

Gothaer Team ist im Kraftdreikampf Thüringens Nummer eins. Tobias Zinserling lässt die Rekorde purzeln



Die Gothaer Bierfassheber freuen sich mit ihrem Nachwuchs über den Gewinn des Thüringer Mannschaftstitels im Kraftdreikampf.

Von Mario Hochberg

Ilmenau Die Männer vom Gothaer Bierfassheberverein sind im Kraftdreikampf Thüringens unangefochtene Nummer eins. Untermauert wurde die Vormachtstellung bei der zweiten Runde der Thüringer Landesmannschaftsmeisterschaft in Ilmenau. Der Bierfassheberverein ging mit einem kleinen Vorsprung aus der ersten Runde in den Wettkampf hinein. Zwar konnte zur Rückrunde nur eine Mannschaft gestellt werden, aber diese hat alle Erwartungen erfüllt. Jeder Sportler konnte sich steigern und stellte neue Bestleistungen auf.

Die vier eingesetzten Kraftpakete verteidigten den Vorsprung erfolgreich und holten somit den Landesmeistertitel nach Gotha. Alle vier – Marco Schmid-Gursky, Ramon Baubel, Fernando Hillebrandt und Tobias Zinserling – starteten RAW (ohne Equipment). Der Zweitplatzierte, SAV Erfurt, konnte zwar Paroli bieten, aber am Ende reichte es wieder nicht für die Männer aus der Landeshauptstadt. Insgesamt gingen sechs Mannschaften an den Start.

Die Erfurter ließen bis zum Ende nichts unversucht, aber das Gothaer ließ sich überhaupt nicht aus der Ruhe bringen und gewann letztlich souverän den Titel. Gothas Stärkster, Tobias Zinserling, absolvierte dabei seinen ersten RAW-Kraftdreikampf überhaupt und stellte unzählige neue Landesrekorde auf. Mit 431 Punkten holte er sich auch den Relativsieg.

Erwähnenswert noch: Marco Schmid-Gursky bestritt in der ersten Gruppe seinen Wettkampf und legte danach in der zweiten Gruppe seine praktische Kampfrichter Prüfung (Landelizenz) erfolgreich ab.